

Nachhaltigkeits-Check Verkehr

Europäische Regionen auf dem Prüf-
stand

Sonntag, 27. August 2017 · 18.30 bis 20.00 Uhr

Hotel Alphof
6236 Alpbach 486

Motivation und Hintergrund

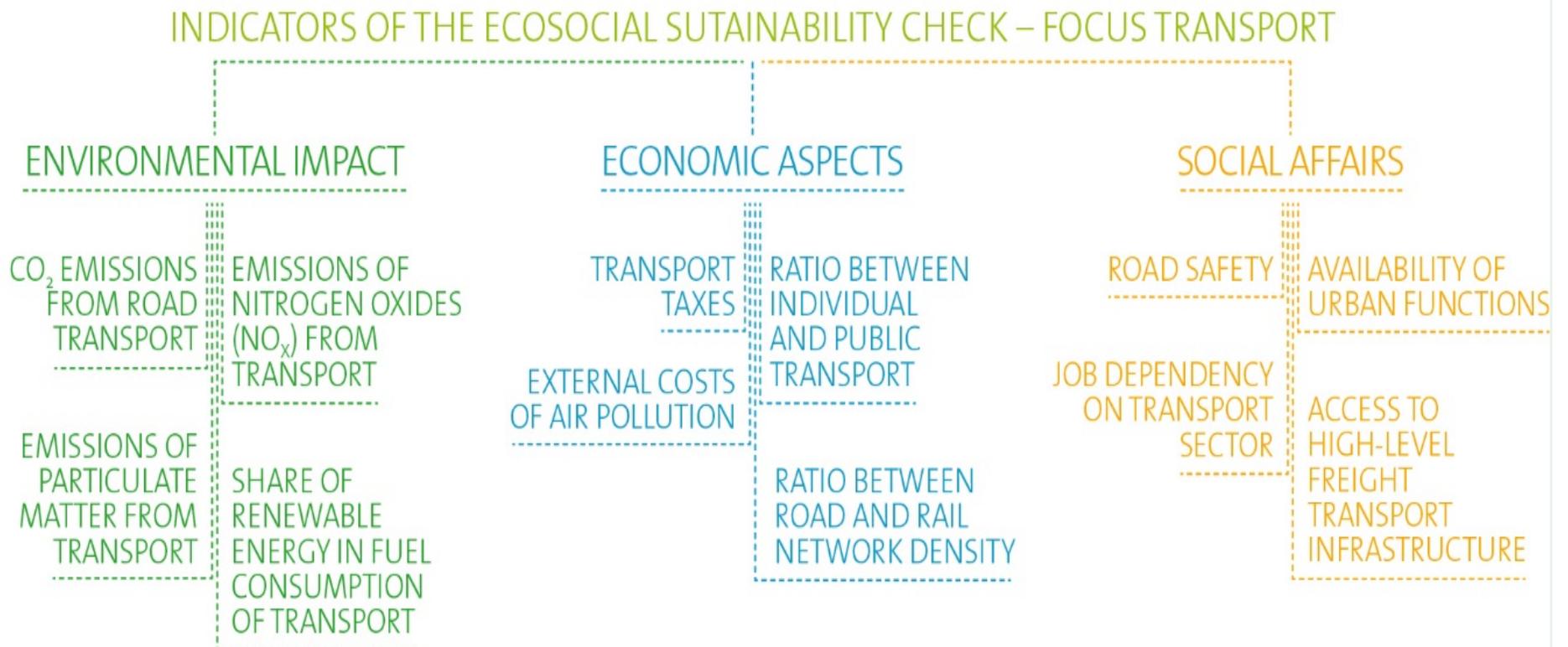
- **Vorgänger-Projekte:** „Ökosoziiales Europaradar“ & „Ökosoziiales Energie- und Klimaradar“
- **Messinstrument** um ÖSM umzusetzen und Verbesserungen zu überprüfen
- **Ziel:** ökonomisch effiziente, ökologisch verträgliche und sozial ausgewogene Gestaltung des Verkehrs
- Verkehrsvermeidung, -verlagerung und -beruhigung sind wichtig, um die Begleiterscheinungen des wachsenden Verkehrsaufkommens (Umweltverschmutzung, Flächeninanspruchnahme, Staus, etc.) einzudämmen
- Nachhaltiges und leistungsfähiges Verkehrssystem kann Europas Regionen im globalen Wettbewerb Vorteile bringen, zur Daseinsvorsorge beitragen und einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiesicherheit leisten

Herangehensweise und Methodik

- Fokus auf die regionaler Ebene
- Regionen werden auf dem NUTS 2 Niveau abgebildet → In Österreich: neun Bundesländer
- Das ökosoziale Verkehrsradar basiert auf einem Set von zwölf Indikatoren, das zu einem Gesamtindex und zu drei Teilindizes (Umwelt, Wirtschaft und Soziales) zusammengefasst wird

Indikatoren

Thematic areas and indicators of the Sustainability Check of European Regions: Focus Transport



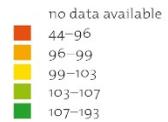
Gesamtindex

OVERALL INDEX RESULTS

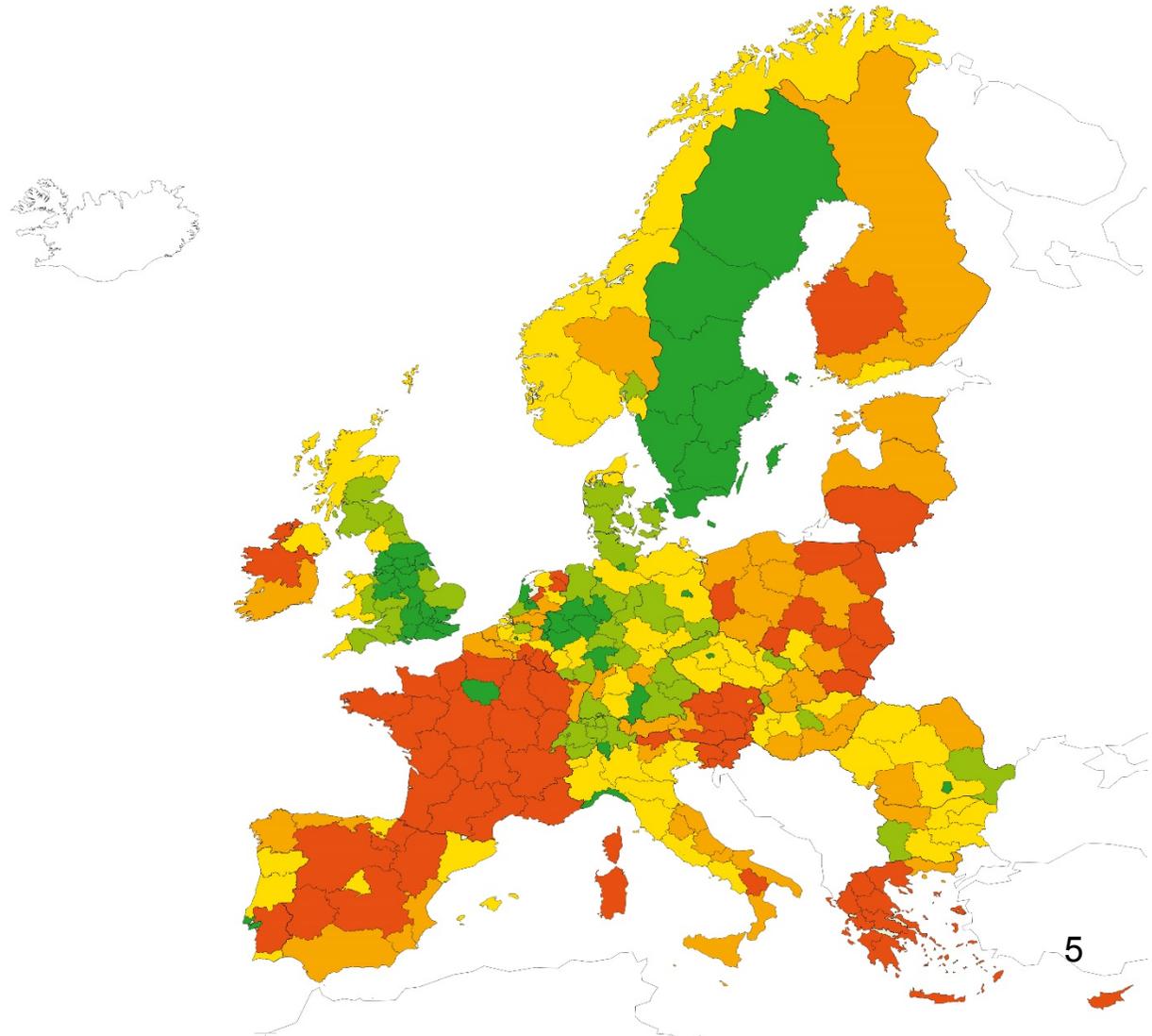
OVERALL INDEX RESULTS

European Radar – Transport Check

Aggregated score of all indicators
in the Radar



Median of all regions = 100



Teilindex Umwelt

ENVIRONMENTAL IMPACT

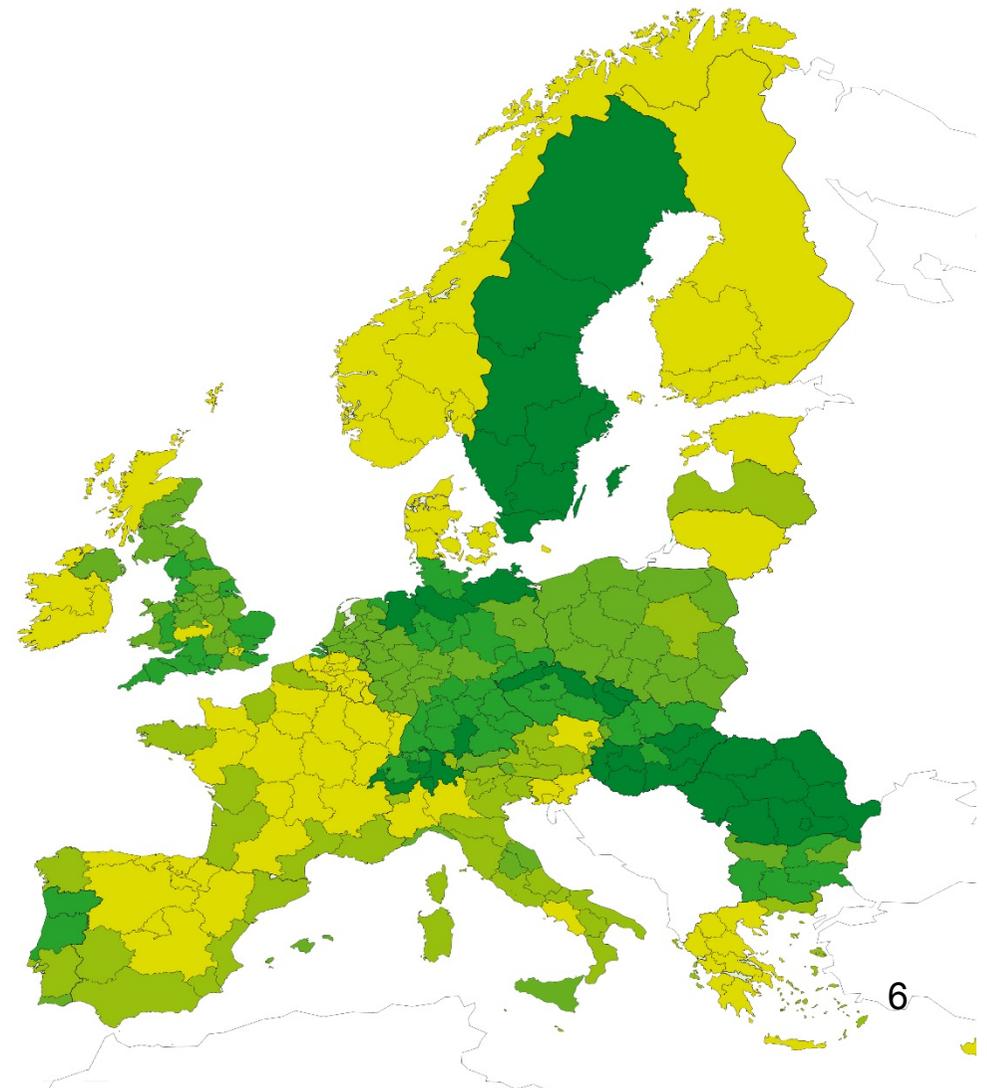
ENVIRONMENTAL IMPACT

Environment Radar

Aggregated score of all indicators
in the Radar

- no data available
- 4-95
- 95-98
- 98-101
- 101-103
- 103-113

Median of all regions = 100



Anteil Erneuerbare Energien am Kraftstoffverbrauch des Verkehrs

Share of renewable energy in fuel consumption of transport

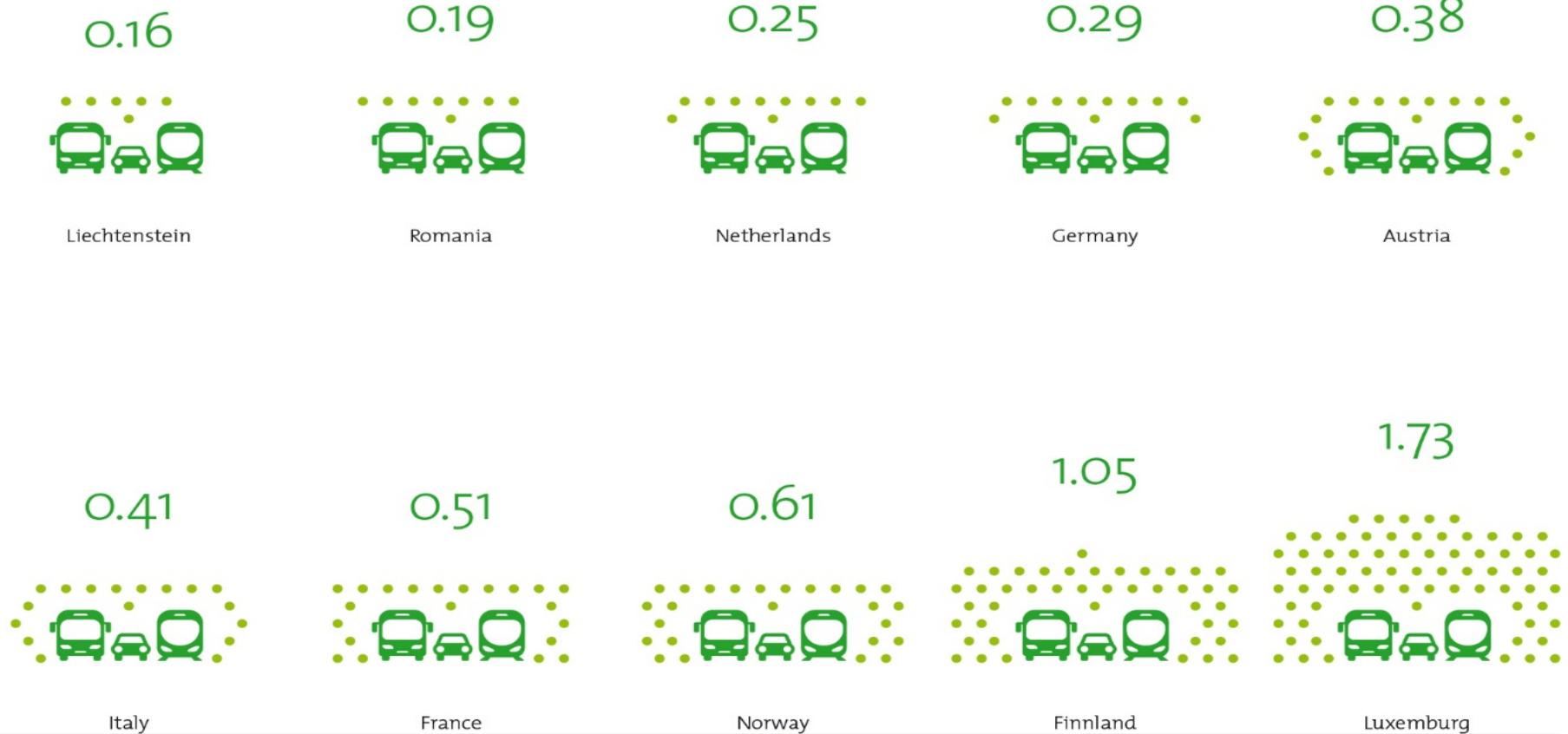
in per cent



Emissionen von Schwebstaub (PM 2.5)

Emissions of particulate matter from transport

in kg per capita



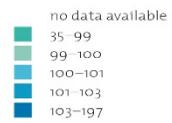
Teilindex Wirtschaft

 ECONOMIC ASPECTS

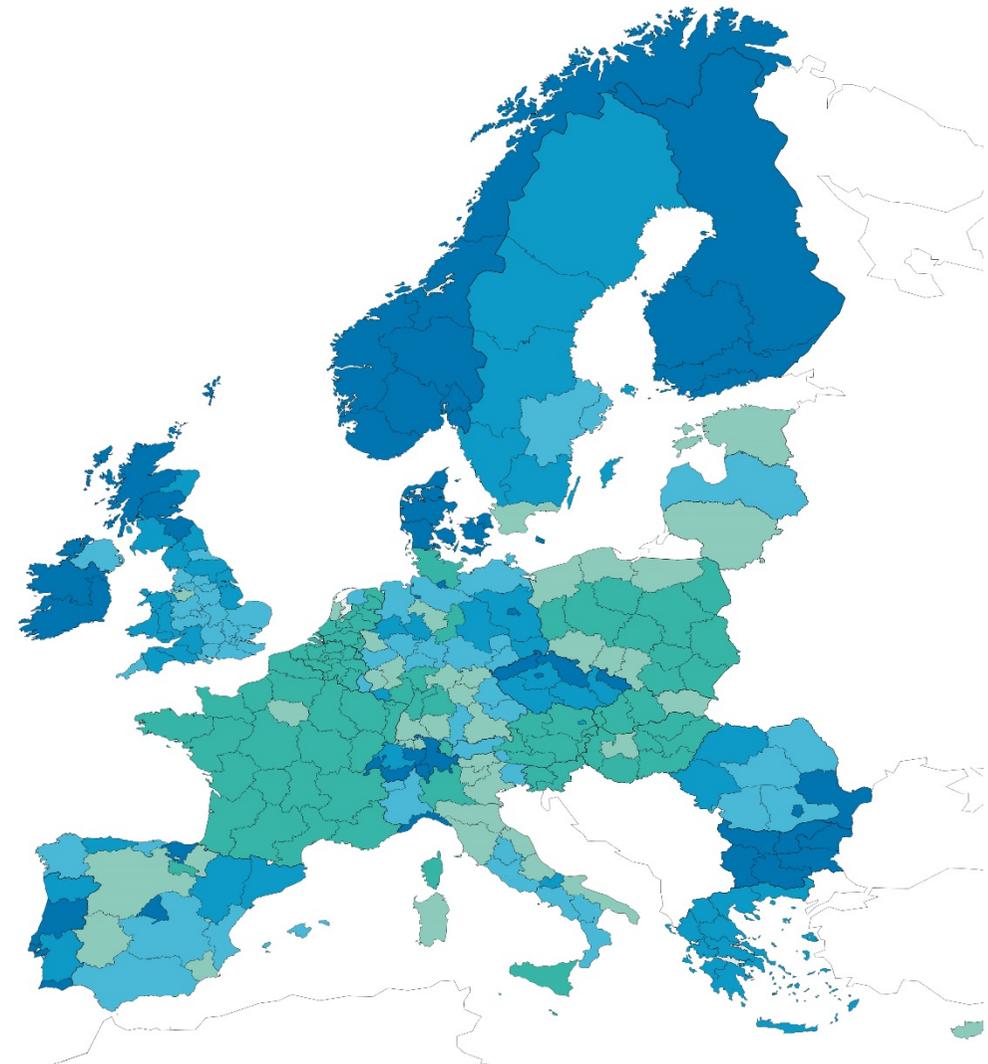
ECONOMIC ASPECTS 

Economy Radar

Aggregated score of all indicators
in the Radar



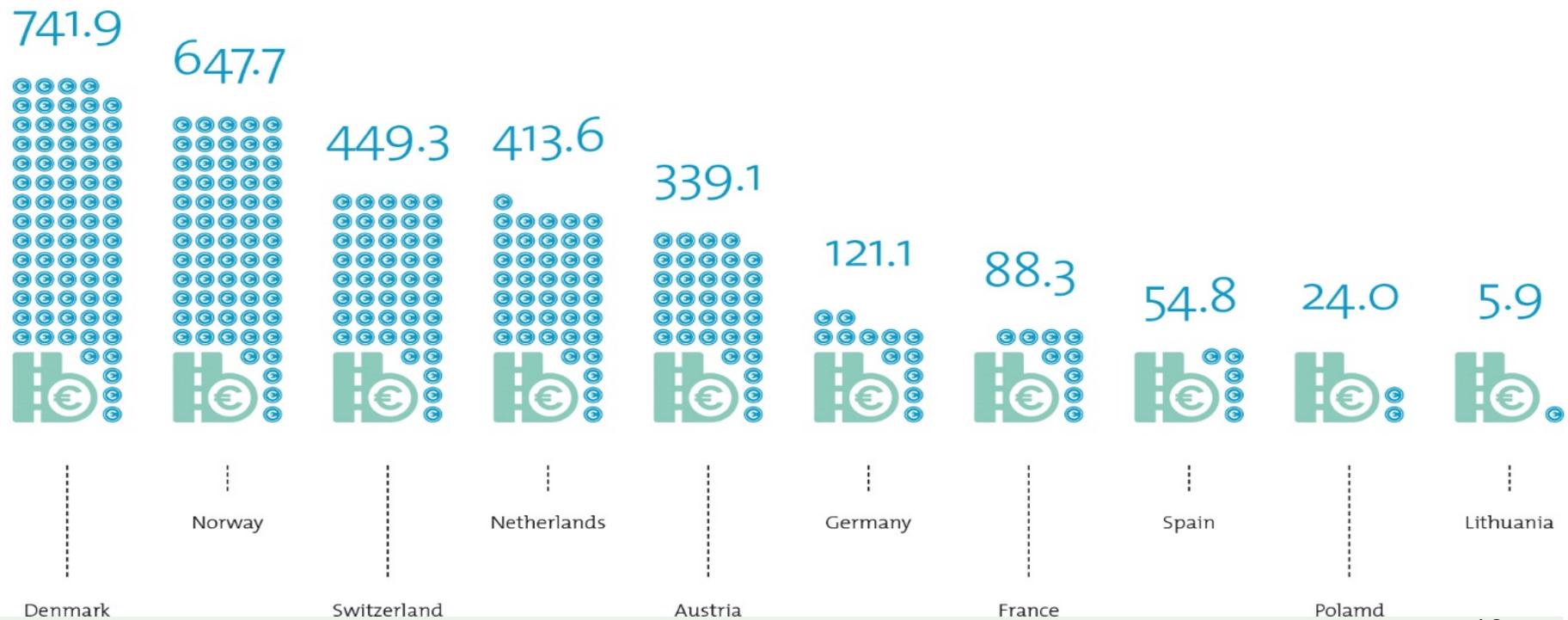
Median of all regions = 100



Verkehrssteuern

Transport taxes

in euro per capita



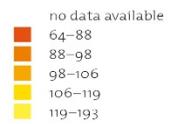
Teilindex Sozial

SOCIAL AFFAIRS

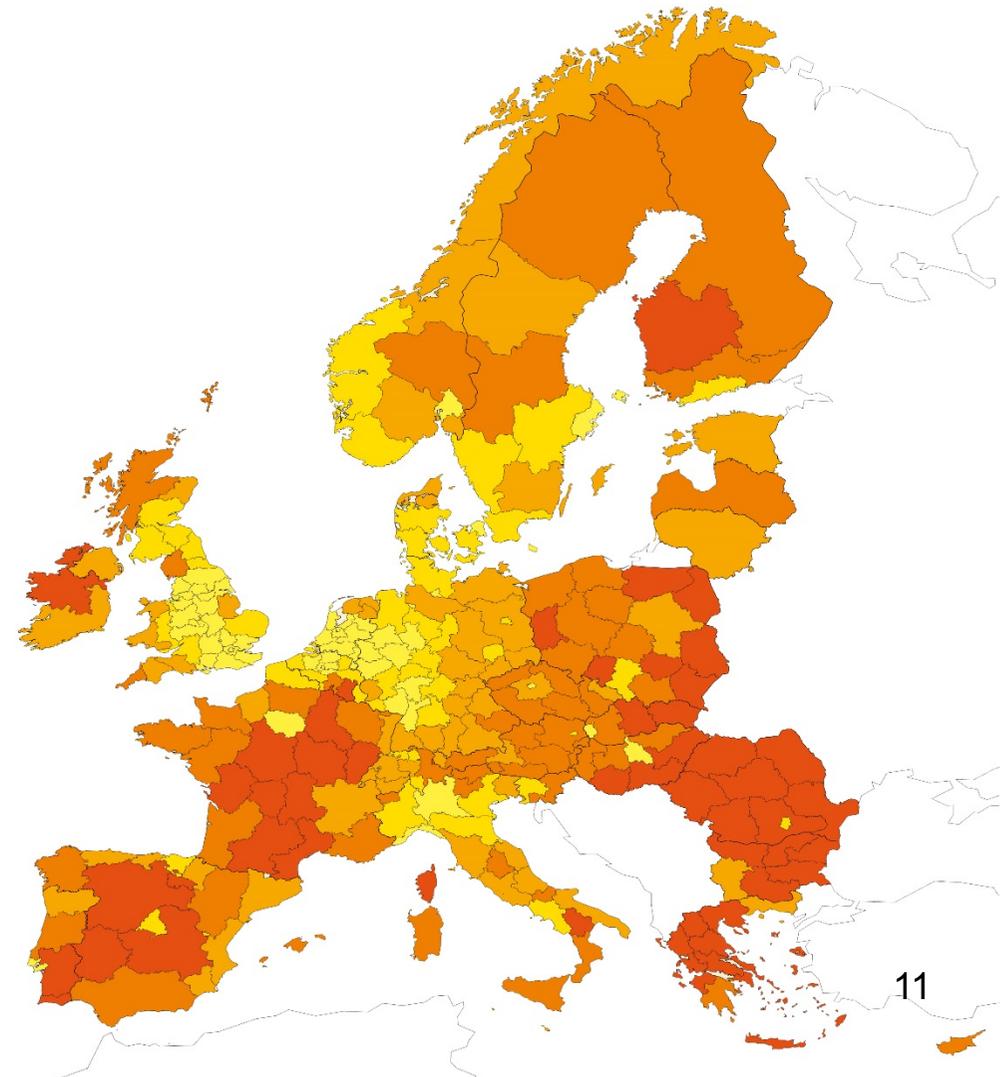
SOCIAL AFFAIRS

Social Radar

Aggregated score of all indicators
in the Radar



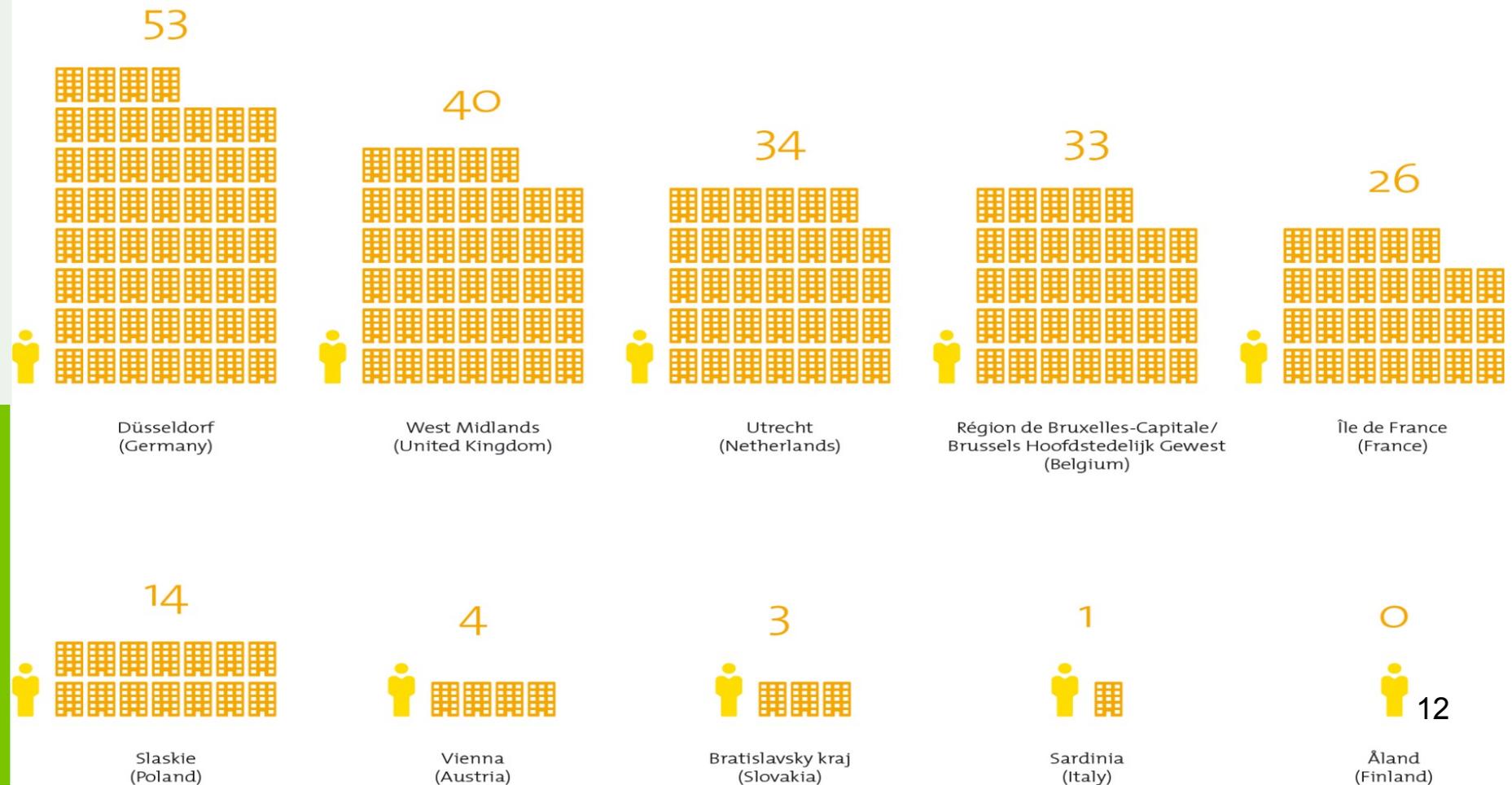
Median of all regions = 100



Erreichbarkeit von städtischen Funktionen

Availability of urban functions

number of cities (>50,000) within 60 minutes travel time



Schlussfolgerungen

- Gesamtindex:
 - D mit 7 Regionen unter den Top 10
 - AUT: Wien (103. v 273.)

- Städtische Regionen schneiden besonders gut ab

- In meisten Ländern ist Performance recht homogen

- Ö hohe Zersiedelung, daher schlechteres abschneidend →
→ Raumordnungspolitik

Schlussfolgerungen

- Hoher Beschäftigungsanteil im Verkehrsbereich bietet die Möglichkeit nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen, wenn der Verkehrsbereich dekarbonisiert wird
- Es muss an der Datenqualität gearbeitet werden, da bis jetzt noch viele, die auf nationaler Ebene als selbstverständlich betrachtet werden, auf regionaler Ebene nicht verfügbar sind.